

## Pressemitteilung

### **Kein Haftungsrisiko mehr für Flottenmanager - Fahrtenbuch Management System CarSync-Log bietet integrierte Führerscheinkontrolle an**

Die Zeiten haben sich geändert. Die Aufgaben von Fuhrparkverantwortlichen sind vielseitig und komplex geworden. Das hat auch das Münchner Technologieunternehmen VISPIRON erkannt. Dessen Ingenieure entwickelten das elektronische Fahrtenbuch Management System CarSync-Log, das in seiner Effizienz und Funktionalität derzeit einzigartig im Markt zu sein scheint. Durch den cleveren Einsatz des GPRS und GSM gestützten Telematiksystems stellen sie die manipulationssichere Erfassung aller Fahrtdaten und Geopositionen sicher. Damit erfüllt das System die Anforderungen der Finanzämter. Mit der Anonymisierung von Privatfahrten gelang es ihnen gleichzeitig, selbst skeptischste Betriebsräte zu überzeugen.

Ihr neuester Coup ist die integrierte Führerscheinkontrolle. Als Fuhrparkbetreiber sind Unternehmen gemäß § 21 I Nr.2 StVG dazu verpflichtet, die Fahrerlaubnis der Firmenwagennutzer zweimal jährlich zu kontrollieren und zu protokollieren. Kann die regelmäßige Führerscheinkontrolle nicht nachgewiesen werden, haftet im Falle eines Unfalls der Fuhrparkmanager. Um dieses Haftungsrisiko auszuschalten, entwickelte VISPIRON für das Fahrtenbuch Management System eine Lösung, die ohne jeden Mehraufwand auskommt.

Auf dem Scheckkartenführerschein (oder den alten Führerscheinen) wird ein Label aufgeklebt, das sich bei Entfernung automatisch zerstört. Damit ist gewährleistet, dass das Klebesiegel nur in Kombination mit diesem Führerschein verwendet werden kann.

Ein im Auto befindlicher RFID-Leser fordert den Fahrer vor Fahrtantritt dazu auf, seinen gültigen Führerschein an das Lesegerät zu halten. Erst nach Überprüfung der Fahrerlaubnis kann das Fahrzeug gestartet werden.

Für Unternehmen und deren Flottenmanager entfallen mit der automatisierten Führerscheinkontrolle aufwendige, bürokratische Prozesse. Der Flottenmanager kann über ein Web-Portal zu jedem Zeitpunkt nachweisen, dass seine Fahrer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind.

Das Anbringen von Klebesiegeln/Labels ist polizeilich völlig unbedenklich. In einer Veröffentlichung des Verlags Deutscher Polizeiliteratur heißt es hierzu: „Gegen das Auftragen eines Klebesiegels auf dem Scheckkartenführerschein [...] bestehen [...] keine rechtlichen Bedenken, sofern durch das Siegel keine relevanten Informationen des Führerscheins verdeckt werden und sich das Siegel einfach und rückstandsfrei entfernen lässt.“

### **VISPIRON in Kürze**

VISPIRON ist ein Technologieunternehmen dessen Ingenieure Lösungen für Top-Kunden aus den Branchen Automotive, Aerospace, Mechanical Engineering, Renewable Energy, Telecommunication und Healthcare entwickeln. Die Auftraggeber bauen auf das Know-How und die Erfahrung in der Umsetzung innovativer IT- und Mechatroniksysteme. Zudem produziert und vermarktet VISPIRON Messtechnikprodukte sowie das elektronische Fahrtenbuch Management System CarSync-Log.

### **Pressekontakt**

Carolin Cavadias  
carolin.cavadias@vispiron.de

VISPIRON AG · Frankfurter Ring 224 · 80807 München  
☎ 089/55 29 70 00 · 📠 089/55 29 70 99 · vispiron.de